

KÜBER FLORIAN

www.ff-kueb.at

NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KÜB

Juli/August/September 2009

Ehre wem Ehre gebührt

FF-Mitglied und Gemeinderat Christoph Rella in „Offen gesagt“.

Meinung – Seite 2



Jugend gab in Echtsenbach alles

Für die FJ bleibt die Teilnahme am 37. Landestreffen unvergesslich.

Foto: J. Bous Jugend – Seite 3

Übungsannahme: Verkehrsunfall

Eingeklemmt im Unfall-Pkw: Küber trainierten Bergung von Opfern.

Übungen – Seite 4

■ Aktuell

Die Gemeinde

Die **Bewerbsgruppen** der FJ Küb holten bei den Abschnittsfeuerwehryugend-Bewerben am 14. Juni in Payerbach wieder einmal Top-Plätze. **Seite 3**

Übung in der HS: Die FF Küb beteiligte sich an einer Übung in der Payerbacher Schule. **Seite 4**

Bezirk und Land

Landesbewerbe: Aktive wie Jugend brachten wieder gute Ergebnisse mit nach Hause. **Seite 3**

Auszeichnung für Mitglieder

■ **Maria Schutz.** Beim heurigen Abschnittsfeuerwehrtag am 3. April in Maria Schutz sind sechs verdiente Mitglieder der Küber Wehr für ihre „verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens“ geehrt worden. Geleitet wurde die Versammlung vom Kommandanten des Abschnitts, Stefan Brandstätter. Ihm wurde das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) verliehen. □ **Seite 2**

750 Konkurrenten: Küb holte 9. Platz



Die **Bewerbsgruppe Küb 1** hatte monatelang für die Bewerbe trainiert. Foto: FF Küb

■ Unsere Kameraden bleiben unter Top 10.

Wieselburg. Das Training hat sich ausgezahlt. So hat die aktive **Bewerbsgruppe Küb 1** bei den heurigen Landesbewerben vom 3. bis 5. Juli in Wieselburg den sensationellen 9. Platz im

Bewerb Bronze (mit 416,19 Punkten) erreicht und gehört damit zu den besten zehn Gruppen des Landes. „Wir haben auf dieses Ziel hingearbeitet“, erzählte der Leiter der **Bewerbsgruppe**, Andreas Heinfellner. So haben die Aktiven bereits im Vorfeld bei zahlreichen

Bewerben einen Punkterekord nach dem anderen eingestellt. Im **Bewerb Silber** reichte es nur für den 216. Platz. Gut geschlagen hat sich die **Gruppe Küb 2:** Sie lief auf den 249. Platz in Bronze (370. in Silber). Das Leistungsabzeichen erhielten acht Läufer. □ **Seite 3**



*Wort des
Kommandanten*

BRANDRAT STEFAN
BRANDSTÄTTER

Yes, we can

Mit viel Optimismus und Selbstvertrauen sind die Küber Wettkampfgruppen in die heurige Saison gestartet. Dabei schien das kein einfacher Spaziergang zu werden, hatten wir uns doch selbst mit der Qualifikation bei den Bundesbewerben im Vorjahr die Latte sehr hoch gelegt. Zudem war uns klar, dass wir bei den Landesleistungsbewerben der Jugend und der Aktiven in Eichenbach und Wieselburg von Kennern der Szene beobachtet werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Während die Läufe der Jugend leider von etwas Pech begleitet waren, schob sich die Wettkampfgruppe Küb 1 unter die Top 10 des Landes! Dabei ist die Küber Truppe, die in den vergangenen Monaten und Wochen bei Abschnitts- und Bezirksbewerben einen Punkterekord nach dem anderen eingefahren hat, seit Jahren aktiv und vorne mit dabei. Denn: Nach oben zu kommen ist mit viel Übung immer möglich – aber oben zu bleiben, ist harte Arbeit. Und auch wenn das Training den Kameraden der Feuerwehr viel Freizeit und große Mühen kostet, so profitieren wir dennoch als Gemeinschaft. Als Gemeinschaft, die sich ein Ziel gesteckt und dieses am Ende auch erreicht hat. Ganz so wie US-Präsident Barack Obama haben wir uns gesagt: „Yes, we can! Ja, wir können das!“ Mit Erfolg. □

Stefan Brandstätter, 32

Auf Wunsch erscheinen hier Ihre
Gastkommentare oder Leserbriefe.
Redaktion: Dr. Christoph Rella
Adresse: Küberhof 12, 2671 Küb
Email: christoph@rella.at

Es geht wieder los!

FREIW. FEUERWEHR KÜB

www.ff-kueb.at

**33. KÜBER
AUFEST**



17. bis 19. Juli 2009

in der ESV Halle

NEU!
Vergnügungsbetrieb

FR, 17. Juli:

ab
21.30 Uhr



SA, 18. Juli:

ab
21.30 Uhr

Keep Cool

SO, 19. Juli:

ab
10.30 Uhr

**Stodertaler
Gaudi
Express**

HEIZBÄR

HAUSTECHNIK
Fö. Hans Landkühn - Förschweg 17 - 8630 Tümmen
Tel. +49 89 58 78 78 78 - Mobil 0151 580 321 - www.heizbaer.at

SAMSTAG, 18. Juli

Eintritt von 14.00 - 18 Uhr

■ Offen gesagt

Ehre wem Ehre gebührt

Wenn Menschen öffentlich geehrt werden, so ist das vor allem im Feuerwehrwesen, wo sich Mann und Frau sowie Jung und Alt ehrenamtlich engagieren, zweifellos etwas besonderes. So geschehen etwa beim Abschnittsfeuerwehrtag am 3. April in Maria Schutz. Da wurden gleich sechs Kameraden aus Küb für ihre „verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehrwesens“ ausgezeichnet. Unserem Kommandanten und Chef des Abschnitts, Stefan Brandstätter, wurde gar das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (ÖBFV) verliehen! Bei Außenstehenden mag die Tatsache, dass diese Freiwilligen 25 Jahre (Josef Bous, Walter Jenner und Josef Maier), 40 Jahre (Werner Prangl) oder gar 50 Jahre (Karl Wieser) ihres Lebens in den Dienst am Nächsten gestellt haben, für Aufsehen und Erstaunen sorgen. Für die den einen oder anderen der geehrten Mitglieder der Feuerwehr mag das hingegen selbstverständlich sein. Und trotzdem ist klar: Ihr Engagement verdient Dank und Anerkennung. Denn Ehre wem Ehre gebührt. □

Christoph Rella

LKW-Unfall: Einsatz um vier Uhr früh

■ Fahrzeug hing in
Pettenbach fest.

Pettenbach. Zu wenig achtsam war in den frühen Morgenstunden des 18. Mai ein LKW-Lenker in Pettenbach unterwegs gewesen, als er mit seinem Fahrzeug beim Wasserreservoir ungeklärter Ursache stecken blieb und die Straße blockierte. Nach unermüdlichen Versuchen, sich selbst aus der misslichen Lage zu befreien, wählte der Mann gegen vier Uhr früh den Feuerwehrnotruf. Die Lage erforderte es, dass die alarmierten Kameraden der Küber Feuerwehr über den Eichberg zur Unfallstelle anfahren mussten. Die Bergung verlief aber erfolgreich. □

Im Einsatz entlang der Bundesbahn

■ Küber wachten über
Brandsicherheit.

Küb/Eichberg. Wie jedes Jahr führten die ÖBB auch heuer im April turnusmäßig bei Eichberg Abbrandarbeiten entlang der Semmeringstrecke durch. Diese Maßnahme dient vor allem der Minderung der Waldbrandgefahr während der oft heißen Sommermonate. Die Arbeiten wurden zeitlich in der Früh in Pettenbach aufgenommen und am späten Nachmittag in Aue beendet. Die Küber Kameraden sorgten dafür, dass keine Glutnester zurück blieben. □

Tolle Leistung in Bezirk und Abschnitt

■ Aktive und Jugend im Bezirk vorn dabei.

Aspang/Penk-Altendorf.

Sie haben fast täglich hart trainiert, ihre Freizeit geopfert und keine Kosten und Mühen gescheut, um dabei sein zu können – bei den zahlreichen Bewerben im Bezirk und auch auswärts. Ein zweifellos tolles Ergebnis lieferten die Läufer aus Küb am 6. Juni bei den Abschnittsbewerben in Feistritz ab. Mit dem ersten Platz in Bronze und dem dritten Rang in Silber konnte sogar ein neuer Punkterekord aufgestellt werden. Von etwas Pech waren wiederum die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe (bei Flutlicht) der Jugend am 19. Juni in Penk-Altendorf begleitet. Immerhin reichte es für den tollen zweiten Platz im Bronze- und Silberbewerb. Für die rund 60 mitgereisten Fans trotzdem ein Grund zum Feiern. □

Top-Plätze bei Kuppelcup

■ **Sinnersdorf.** Ein Pflichttermin für die Küber-Bewerbsgruppe ist seit Jahren der so genannte Kuppelcup im steirischen Sinnersdorf. Heuer traten am 3. Mai sogar beide Bewertungsgruppen an und holten den hervorragenden dritten (Küb 1) und – die Gruppe Küb 2 war 2009 zum ersten Mal dabei – den sehr guten siebenten Platz. Gratulation! □

37. Landestreffen im Waldviertel Junior Fire Cup: 8. Platz für Küb



Hielt sich wacker: Die Küber Jugendfeuerwehr. Foto: Bous

■ **Jugendführer mit Ergebnis zufrieden.**

Echsenbach. Stark vertreten beim 37. Landestreffen der Feuerwehrjugend vom 9. bis 12. Juli war auch heuer wieder die FJ Küb. Zwar erzielte die junge Bewertungsgruppe keine Spitzenplätze. Trotzdem „war das Ergebnis passabel“, betonte Jugendführer Jochen Bous. „Die jeweiligen Angriffszei-

ten waren in Ordnung, aber dafür war die Fehlerquote hoch.“ So holte Küb 1 den 19. (Bronze) und 49. Platz (Silber). Küb 2 landete wiederum auf den Rängen 170 (Bronze) und 129 (Silber). Ein Happy End gab es hingegen beim Junior Fire Cup: Küb holte den großartigen 8. Platz. Ebenfalls mit dabei war auch heuer wieder der Küber Fanklub. „Danke für Eure Unterstützung!“ □

Heimsieg: Küber Jugend holte Platz 1

■ Abschnittsbewerbe zu Gast in Payerbach.

Payerbach. Als Lokalmatador und Favorit war die FJ Küb bei den heurigen Abschnittsjugendfeuerwehr-Bewerben am 14. Juni in Payerbach gestartet – und ist wieder einmal ihrem Ruf gerecht geworden. So erreichte die Bewertungsgruppe Küb 1 – die Gruppe Küb 2 trat zum ersten Mal an – bei wunderschönem Wetter in der Kategorie Bronze den ersten Platz. Knapp ging der Lauf im Silberbewerb aus, wo die Jugendlichen nur knapp den Top-Platz verfehlten und Zweiter wurden. Im anschließend durchgeführten Parallelbewerb reichte es immerhin für Platz 4. Wacker geschlagen hat sich auch die Gruppe Küb 2. Sie lief auf den 5. (Bronze) und 6. Rang (Silber). Über das Bewertungsabzeichen freuen konnten sich fünf Jugendliche. □



Übung I: Feueralarm in der Schule

■ Mehrere Kinder eingeschlossen.

Payerbach. „Zurück am die Schulbank“, hieß es am 22. Juni für die drei Feuerwehren unserer Gemeinde. Ziel der jährlichen Feueralarmübung in der Volks- und Hauptschule war es, Kinder und Lehrer geordnet und sicher zu evakuieren sowie eingeschlossene Schüler zu retten. Den Kameraden der FF Küb gelang es demnach bravours, eine Schulklasse über eine tragbare Leiter sicher nach draußen zu geleiten. Dabei wurden die Kinder von Feuerwehrkräften mit Leinen gesichert und in Sicherheit gebracht. Unterstützung erhielten die Küber von den Kameraden der FF Schlöglmühl. An der Übung nahmen sieben FF-Mitglieder aus Küb teil. □

■ Kurz notiert

Blaulichtseminar: Gleich zwei Küber Kameraden haben am 1. Mai ein spezielles Fahrsicherheitstraining für Einsatzkraftfahrer am Testgelände des ÖAMTC in Teesdorf absolviert. Nach dem kurzen Theorievortrag folgten simulierte Einsatzfahrten mit dem Rüstlöschfahrzeug, die auf Video aufgezeichnet und analysiert wurden.

Schulung „Löschtechnik“: Am 30. Mai fand im Feuerwehrhaus Küb eine Atemschutzausbildung statt. Im Mittelpunkt dieser mehrheitlich theoretischen Schu-

Übung: Personen eingeklemmt Was tun beim Verkehrsunfall?



Verkehrsunfall: Da heißt es rasch handeln. Foto: Einsatzarchiv

■ **Hydraulik:** Jeder durfte Hand anlegen.

Küb. Dass es bei Verkehrsunfällen oft um Leben und Tod geht – das wissen die Kameraden der Feuerwehr nur zu gut. Ziel der dritten Übung am 8. Juni war es daher, mehrere Personen aus einem verunfallten Pkw zu bergen. Die Übungsleiter

Martin Wallner und Eva Schindler zeigten sich mit dem Ergebnis zufrieden.

Die Straße war ordnungsgemäß abgesperrt und der Brandschutz aufgebaut worden. Augenmerk wurde insbesondere auf die korrekte Handhabung des hydraulischen Rettungsgeräts gelegt. Jeder Übungsteilnehmer durfte Hand anlegen. □

Übung II: Waldbrand am Kreuzberg

■ Kameraden eilten zur Waidmannsrast.

Küb. Nach einer erfolgreichen Winterschulung im Frühjahr wurde das erworbene Wissen rund um das Thema „Waldbrand“ am 18. Mai praktisch angewandt. Dazu hatte sich Übungsleiter Walter Sotny ein ganz besonderes Szenario ausgedacht. Übungsannahme: Bei der Waidmannsrast, dem höchstgelegenen und wohl am schwierigsten zugänglichen Objekt des Einsatzgebietes, stand ein Waldstück in Flammen. Erschwerend kam hinzu, dass im Unkreis des Brandherdes eine Person vermisst gemeldet wurde. Die Übung verlief zufriedenstellend. Insgesamt standen die Küber mit drei Fahrzeugen für zwei Stunden im Einsatz. □

Drei neue aktive Mitglieder



Am 18. April ist die Freiwilligen Feuerwehr Küb wieder um drei aktive Mitglieder gewachsen. An diesem Tag haben die Feuerwehrmänner Jonathan König sowie Andreas und Peter Rottmann (Bild) nach 14-monatiger Ausbildung die Abschlussprüfung (Abschluss Truppmann) mit Bravour bestanden. Gratulation! □ Foto: R. Wagner